



## Erfolgreiche Öffentlichkeitsbeteiligung Dr. Rainer Heinz



Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung



**MEINUNG  
FÜR KÖLN**  
Beteiligung  
für alle.

# Sinn und Nutzen von Öffentlichkeitsbeteiligung

## Stadt im Dialog gestalten



Hierarchisch-zentralistische Planung und Steuerung funktioniert immer weniger

### **Bürger\*innenbeteiligung unterstützt die kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozesse**

Wissen	Bürger*innen als Expert*innen einbeziehen
Legitimation	Akzeptanz durch Mitwirkung
Effizienz	Vermeidung von Verzögerungen in Projekt-Schlussphase

### **Bürger\*innenbeteiligung bekämpft Politikverdrossenheit und Populismus**

Akteur*innen	Bürger*innen erleben sich als Subjekte und nicht als Objekte
Kultur	Bürger*innen erleben Komplexität und Konflikthaftigkeit von Themen und „erlernen“ Wege für konstruktiven Austausch und Kompromisse



# Kölner Ansatz und Weg



## Kölner\*innen können zu allen Beschlussvorlagen der Verwaltung eine Öffentlichkeitsbeteiligung anregen

- keine Beschränkung auf bestimmte Handlungsfelder oder ausgewählte Projekte
- begründete Abwägung des repräsentativen Gremiums zu jedem Beschluss

## Verwaltung gibt Einschätzung zu Öffentlichkeitsbeteiligung bei allen infrage kommenden Beschlussvorlagen (= Standard)

- mit einer Kurz-Begründung und Erst-Einschätzung zur Art einer Beteiligung
- Später: Skizzierung in detailliertem Beteiligungskonzept

## Die sachlich verantwortlichen Gremien entscheiden sowohl über das „Ob“ als auch über das „Wie“ einer Öffentlichkeitsbeteiligung

- uneingeschränkte Verantwortlichkeit bleibt erhalten
- Stärkung repräsentativer Entscheidungsprozesse durch freiwillige Öffentlichkeitsbeteiligung

# Erfolgsfaktoren von Öffentlichkeitsbeteiligung



Nur qualifizierte Beteiligungsverfahren steigern die Ergebnisqualität, finden breite Akzeptanz und Zustimmung und verbessern insgesamt die Zufriedenheit der Bürger\*innen.

Wichtig sind

**Kommunikation**

**Passgenaue Verfahren**

**Vielfalt und Kombination von Formaten**

**Ganzheitlich auf 3 Ebenen ausgerichtete Verfahren**

... und ein kluger Weg!

# Kommunikation



Mehr und bessere Beteiligungsmöglichkeiten erzeugen wenig Resonanz, wenn die Bürger\*innen grundsätzlich wenig wissen und wenig Interesse haben:

- Wie ist unsere Stadt positioniert und aufgestellt?
- Welche Themen sind für unsere Stadt wichtig?
- Welche Entscheidungen stehen an?



# Kommunikation



Eine aktive, professionelle und vielfältige Information und Kommunikation der Stadt ist die Grundlage für gelingende Beteiligung



# Passgenaue Verfahren



Jedes Vorhaben erfordert ein maßgeschneidertes Beteiligungsverfahren.

Das ist nicht aufwändig, sondern erspart auch wenig wirksame Aktivitäten.

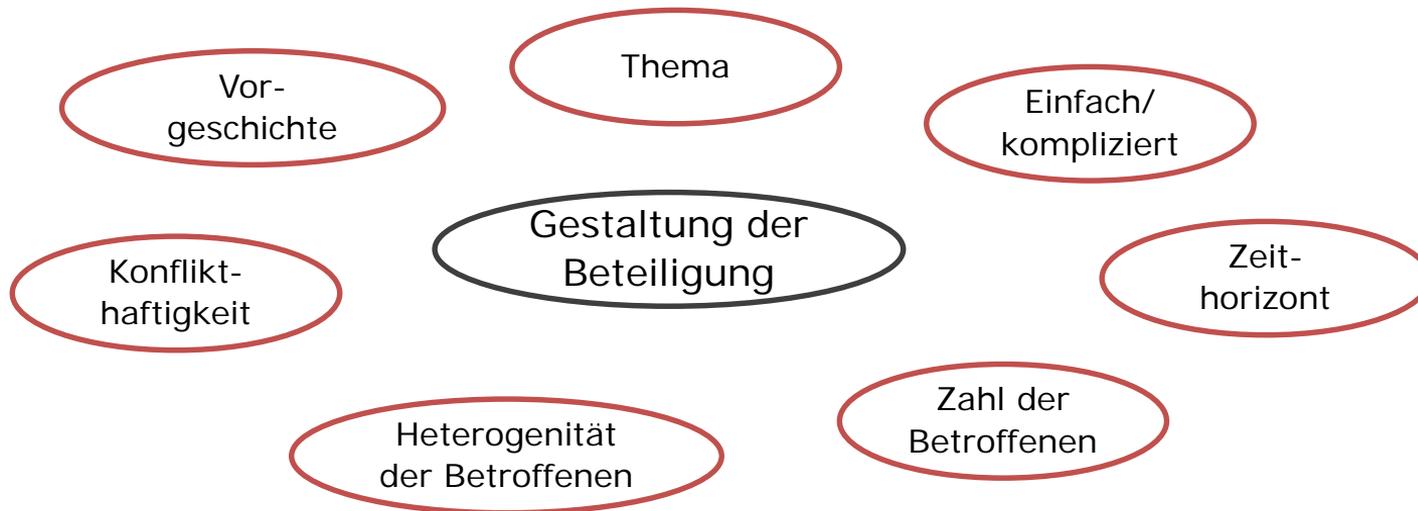
Man muss zu Beginn aber die notwendige Klarheit schaffen.



# Kommunikation



Von den Vorhaben her planen – nicht von den Formaten



# Vielfalt und Kombination von Formaten



Unsere Stadtgesellschaft ist vielfältig.  
Daher brauchen wir oft mehrere  
Beteiligungswege.  
Die Kombination von analog und digital  
bewährt sich.



# Vielfalt und Kombination von Formaten



## Analoge Formate

Postwurfsendungen > Briefkasten vor Ort

Offene Veranstaltungen vor Ort

„Aufsuchende“ Beteiligung vor Ort

Formate für besondere Zielgruppen, z.B.  
Jugend, Senioren

Begleitgremien, z.B. Bürgerrat

## Digitale Formate

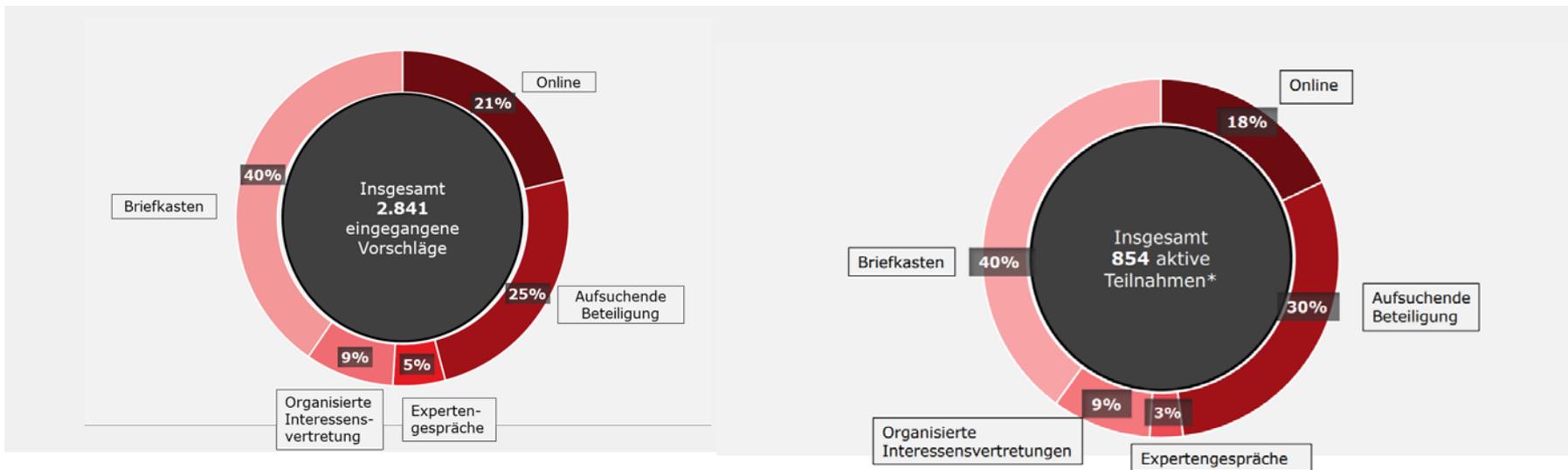
Online-Dialoge für Fragen & Diskussionen

Online-Befragungen

Einfache Online-Votingverfahren

# Kombination von Formaten wirkt!

Auswertung: Ideensammlung zu den Nutzungsmöglichkeiten und Erwartungen für einen Park in Köln/Porz



# Das Kölner Beteiligungsportal: MeinungfuerKoeln



# Das Beteiligungsportal – Startseite Projekte



The screenshot shows the homepage of the participation portal with six project cards arranged in a 2x3 grid. Each card features a title, a small image, and a 'weiterlesen' button.

- Quartiersplatz Am Salzmagazin:** 128 Bewertungen in diesem Dialograum, 32 Vorschläge in diesem Dialograum. 350 Quadratmeter Platz im Quartier - die zweite Beteiligungsphase ist abgeschlossen.
- Ein neuer Park in Porz Mitte:** 21 Vorschläge in diesem Dialograum. Natur und Freizeit. Eine attraktive Parkanlage mit Angeboten für alle Generationen soll entstehen. Somit soll Aufenthaltsqualität durch einen gemeinsam genutzten Park geschaffen werden!
- Klimafittes DÜX – iResilience Köln-Deutz:** 23 Bewertungen in diesem Dialograum, 13 Vorschläge in diesem Dialograum. Zukunftsfragen. Anderthalb Jahre iResilience in Deutz vor Ort - es ist viel passiert! Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen, alte und neue Ideen zu besprechen und in die Zukunft zu blicken!
- Zukunftsvision: "Köln 21 – Smart City":** Zukunftsfragen. Smart, digital, innovativ, nachhaltig, lebens- und liebenswert, gleichzeitig modern, leistungsstark und zukunftsfähig sind nur einige Begriffe, die uns sofort in den Kopf kommen, wenn es um Städte mit Zukunftsperspektive geht.
- Bewegungsparcours an der Jahnwiese:** 22 Bewertungen in diesem Dialograum, 4 Vorschläge in diesem Dialograum. Beteiligung in eigenem Namen. Für Sportlerinnen und Sportler jeden Alters und sportlichen Leistungsvermögens soll ein neuer Bewegungsparcours im Sportpark Müngersdorf an den Jahnwiesen entstehen.
- "Mohl-Areal" und angrenzendes Gewerbegebiet in Köln Dellbrück:** 13 Vorschläge in diesem Dialograum. Beteiligung in eigenem Namen. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Herzlich willkommen zum Online-Dialog rund um die Planungen zum „Mohl-Areal“ in Dellbrück!

Das Beteiligungsportal **MeinungfuerKoeln** – seit 2019 die zentrale digitale Plattform für Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln

Die drei wichtigsten Bausteine auf einen Blick auf der Startseite:

- Projekte
- Veranstaltungen
- Meldungen

Die aktuellsten Vorhaben, zu denen Bürger\*innen ihre Ideen und Vorschläge einbringen können beziehungsweise konnten, in der Projektübersicht

- Zusätzlicher Zugang zur Einzeldarstellung und zum Projektarchiv:





# Bürgerräte

Bürgerräte werden aktuell politisch viel diskutiert. Die Konzepte dafür gehen bis in die 1970er Jahre zurück und werden entscheidungstheoretisch kritisch diskutiert. In der Praxis ist ein Bürgerrat nur ein von vielen möglichen Formaten und ist nur für wenige Fragestellungen passend.

Typische **Themen/Probleme**, bei denen Bürgerräte eingesetzt werden

Sachlich **Zukunftsfragen**

Konzepte, Strategien, Visionen mit hoher Komplexität

Sozial **Suche nach breiter Gemeinsamkeit trotz unterschiedlicher Interessen**

Große Zahl an Betroffenen und/oder Interessierten. Vielfältige Positionen und Interessen. Erhebliches Konfliktpotenzial.

Räumlich **Gesamte Stadt**

Fragestellungen mit einem größerem Raumbezug

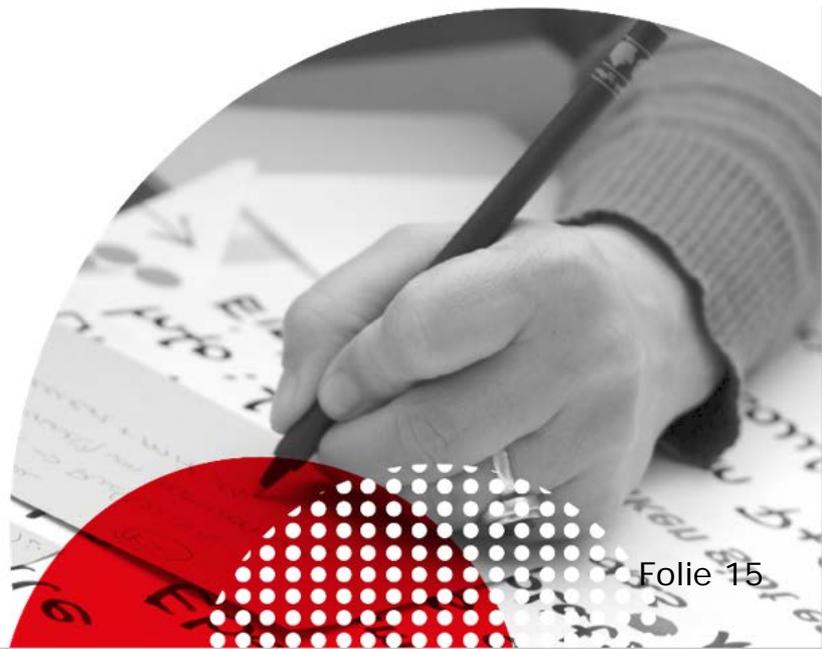
# Ganzheitlich auf 3 Ebenen ausgerichtete Verfahren



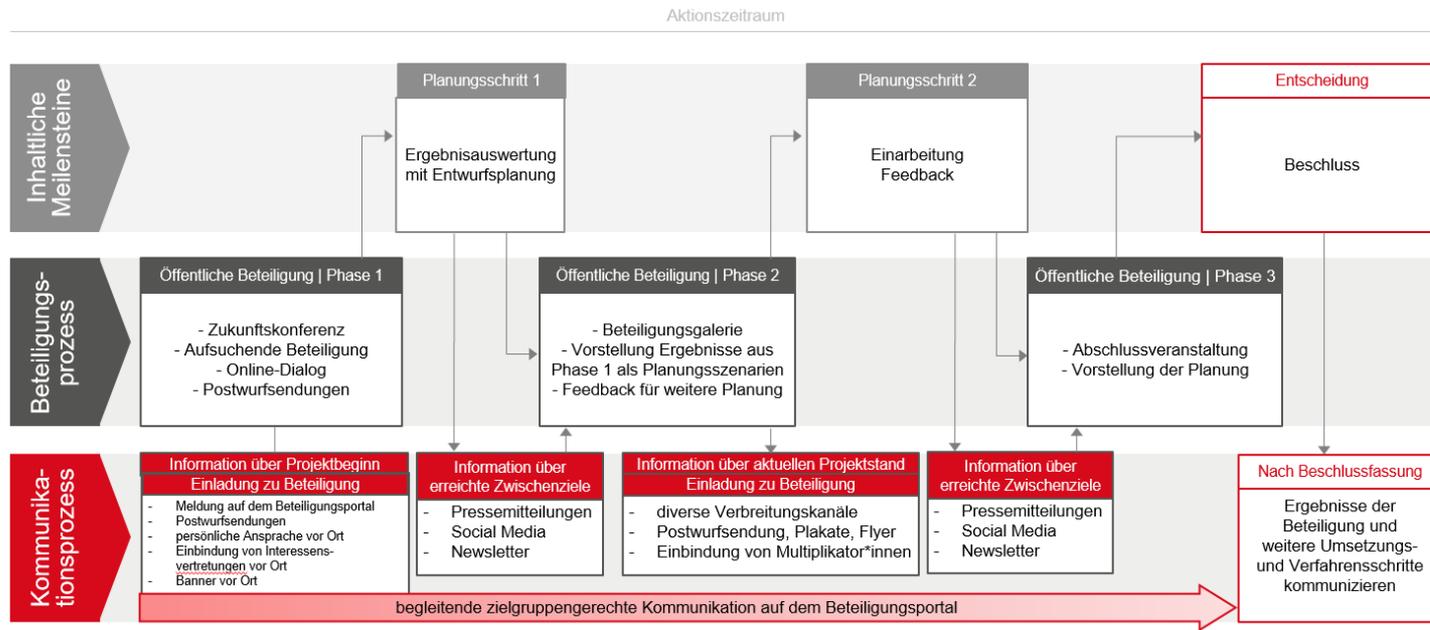
## Erfolgreiche Verfahren verzahnen 3 Ebenen

- 1 Entscheidungsprozess
- 2 Beteiligungsprozess
- 3 Kommunikationsprozess

Kommunikation muss genauso professionell geplant und umgesetzt werden wie der inhaltliche Prozess

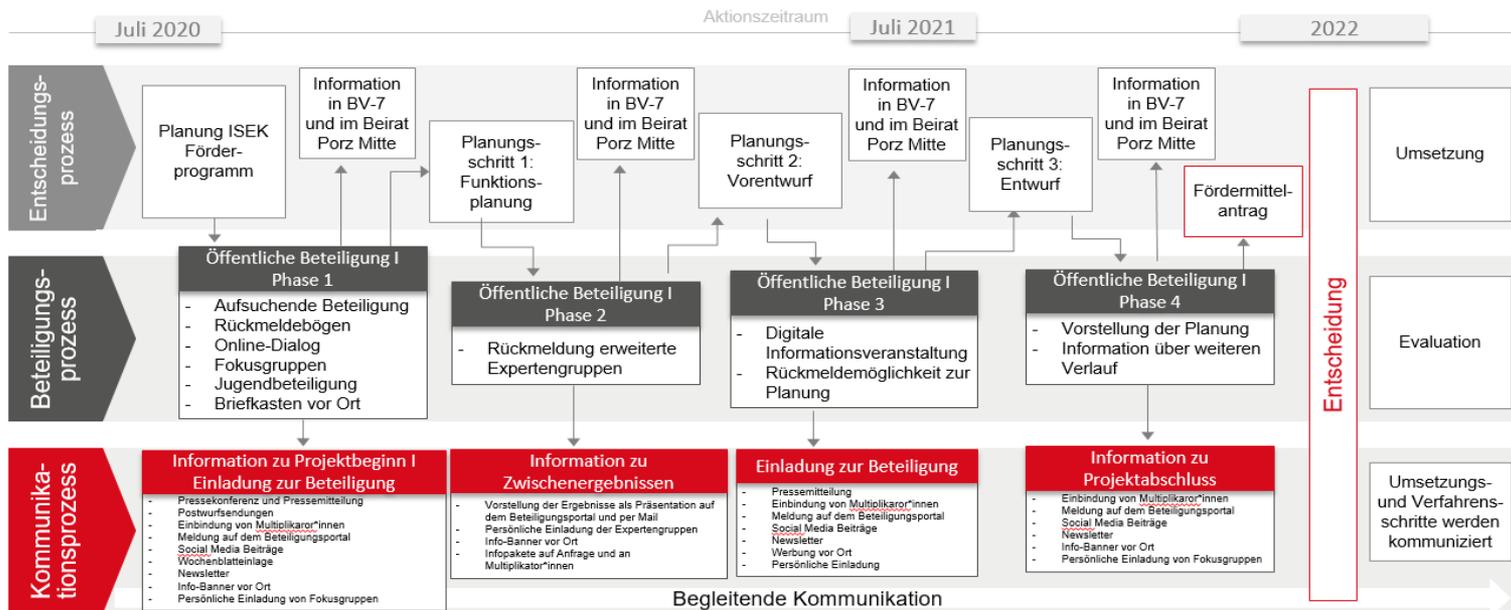


# Systematische Verzahnung von 3 Ebenen



# Systematische Verzahnung von 3 Ebenen

## Beispiel: Park in Porz Mitte



# Der Weg zum Ausbau von Öffentlichkeitsbeteiligung

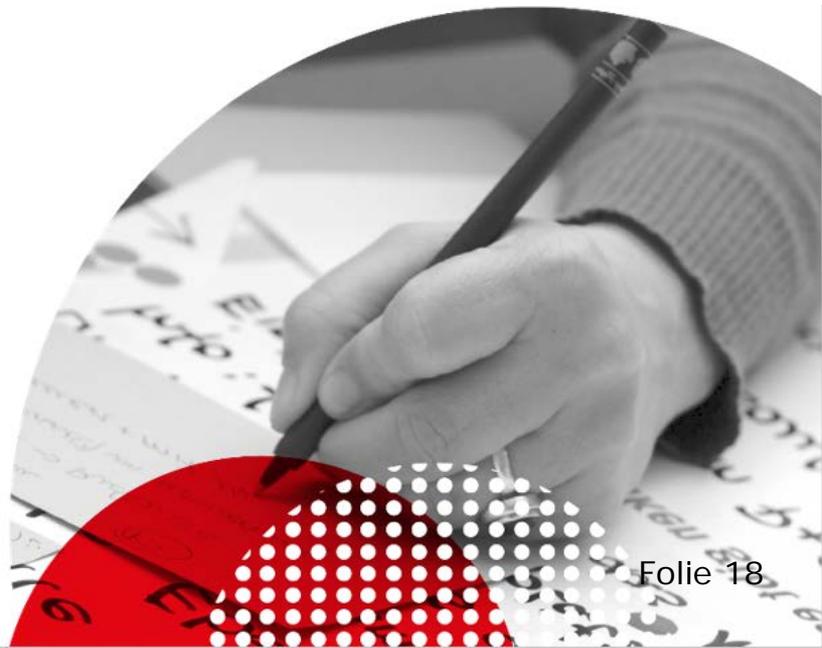


## Eine Möglichkeit:

- Schrittweiser Ausbau
- als gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozess von Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft
- in konkreten Projekten/Verfahren

## Erfolgsfaktoren

- Know how (einkaufen)
- Ressourcen mobilisieren



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Stadt Köln

Büro für

Öffentlichkeitsbeteiligung

Brückenstr. 5-11

50667 Köln

Telefon 0221 / 221-25044

Telefax 0221 / 221-33990

[www.meinungfuer.koeln](http://www.meinungfuer.koeln)